



Windkraft: Wunsch & Wirklichkeit

Informationsveranstaltung

am **28. Februar 2018** um **19.00 Uhr**
in der **Schützenhalle Serkenrode**

Mit Vorträgen von:

Christof Gerhard

„Windkraft, Wirtschaftlichkeit und Wertverluste“

Dr. Joachim Ullrich

„Gesundheitsgefährdung durch Windkraftanlagen?“ (Schwerpunkt Infraschall)

Ihre Fragen werden anschließend beantwortet!

Veranstalter:

www.gegenwind.frettertal.com



Liebe Frettertaler und Interessierte!

Zu der umseitig genannten Informationsveranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein!

Wir kennen den Gedanken „Aber irgendwo muss der Strom ja her kommen.“

So hat wohl auch jeder von uns gedacht, bevor er sich mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Inzwischen wissen wir aber, dass der Strom niemals verlässlich und ausreichend aus Windkraft kommen kann - selbst, wenn ganz Deutschland mit Windkraftanlagen zugepflastert würde.

Somit wird ein Thema des Abends u.a. die Wirtschaftlichkeit von Windkraftanlagen sein. Hierzu gibt es eine sehr interessante und informative „Schrift zur Aufklärung von Waldbesitzern für Waldbesitzer über wichtige Zusammenhänge der Ökostromförderung, die jeder von uns kennen sollte“ vom 06.11.2017, erschienen im Handelsblatt.

In der Einleitung schreiben u.a. namhafte Waldbesitzer, wie Graf zu Solms-Laubach, Freiherr zu Guttenberg, Fürst von Hohenlohe-Bartenstein, Freiherr von Wrede, Freiherr von Gemmingen-Hornberg:

„Liebe Mit-Waldbesitzer, haben Sie sich für den Bau von Windrädern entschieden oder denken Sie darüber nach, auf Ihrem Eigentum Anlagen zu errichten oder errichten zu lassen? Oder hat man bei Ihnen bezüglich der Verpachtung von Flächen für Zuwegungen angefragt? Auch wir haben uns diese Gedanken in der Vergangenheit gemacht, erschien die Idee doch, zunächst sowohl aus ökologischen als auch ökonomischer Sicht heraus, äußerst reizvoll. Die Chance, in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten seinen Besitz ohne großen eigenen finanziellen Einsatz langfristig sichern zu können und gleichzeitig einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten zu können – erschien als ein Angebot, das man nicht ausschlagen durfte. Deswegen haben wir auch Verständnis für all jene, die ähnliche Überlegungen anstellen oder angestellt haben.

Je mehr wir uns aber mit dem Thema auseinandergesetzt haben, umso mehr wurde uns klar, dass dieser scheinbar richtige Weg ein Irrweg ist, dem die Rechtfertigung fehlt, dem Klima nicht hilft, der Volkswirtschaft schadet, die Gesellschaft spaltet, da sie die finanziell Schwächsten am meisten trifft und dabei erhebliche Risiken und Gefahren, nicht zuletzt für die Verpächter und Betreiber selbst, birgt.

Wir, die Unterzeichner, verweigern uns der Fortsetzung dieser für unser Gemeinwesen schädlichen und gefährlichen Entwicklung!“

Den gesamten Brief, der natürlich auch für Nicht-Wald-Besitzer lesenswert ist, finden Sie unter:

<http://www.gegenwind.frettertal.com/>

oder Sie nutzen diesen QR-Code:



Lesen Sie diesen Brief, und stellen Sie Ihre Fragen auf unserer Informationsveranstaltung.

www.gegenwind.frettertal.com im Januar 2018